

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Erkundungsprogramm Neckarufertunnel
Bohrungen/Versuche als Grundlage
für ein Gutachten zur Entwurfs- und
Genehmigungsplanung für den
Förderantrag
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Dezember 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	02.12.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Durchführung von Erkundungsbohrungen und Versuchen als Grundlage für ein Gutachten zur Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Förderantrag für den Bau des Neckarufertunnels an die Bietergemeinschaft Eder GmbH, Hebertsfelden/Josef Menning KG, Talheim zum Angebotspreis von 783.431,74 €.

Sitzung des Bauausschusses vom 02.12.2008

Ergebnis: beschlossen
Ja 08 Nein 04 Enthaltung 00

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Siehe Drucksache 0247/2008/BV

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 23.07.2008 dem Projekt „Stadt an den Fluss“ mit dem Bau eines Neckarufertunnels und der Neugestaltung der Neckarpromenade grundsätzlich zugestimmt (siehe DS 0247/2008/BV).

Unter dem Begriff „Stadt an den Fluss“ verfolgt die Stadt die Strategie einer verbesserten Verknüpfung von Stadt und Fluss.

Das Leitprojekt ist die Neugestaltung der Neckaruferpromenade mit dem Bau des Neckarufertunnels.

Als Basis für die noch zu vergebenden Planungsleistungen bis zur Förderantragsreife sind Voruntersuchungen und Gutachten zum Baugrund erforderlich.

Es sind insgesamt 20 Kernbohrungen im Bereich der B 37 und der Altstadt vorgesehen, wobei geologisch-geotechnische Untersuchungen an Bohrkernen und geophysikalische und hydraulische Versuche in den Bohrlöchern durchgeführt werden.

Die erforderlichen Arbeiten hierzu wurden beschränkt ausgeschrieben und am 10.11.2008 submittiert.

Nach Überprüfung der eingereichten 6 Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Bietergemeinschaft Eder GmbH, Hebertsfelden / Josef Menning KG, Talheim	783.431,74 €
2. Bohrgesellschaft Rossla mbH, Berga	800.773,32 €
3. Terrasond GmbH & Co. KG, Günzburg-Deffingen	821.224,24 €
4. ABT Wasser- und Umwelttechnik GmbH, Gräfeling	831.950,18 €
5. Schützeichel KG, Neustadt / Wied	847.357,35 €
6. Stölben GmbH, Zöll (Mosel)	849.427,95 €

Die Verwaltung schlägt vor, die ausgeschriebenen Erkundungsarbeiten der Bietergemeinschaft Eder GmbH / Josef Menning KG als günstigsten Bieter zum Angebotspreis von 783.431,74 € zu übertragen.

Mittel zur Durchführung stehen unter der Projektnummer 8.66140711.700 (Stadt an den Fluss, Planung) zur Verfügung.

gez.

Bernd Stadel

